



شبكة المعلومات الجامعية

التوثيق الإلكتروني والميكروفيلم

بسم الله الرحمن الرحيم



MONA MAGHRABY



شبكة المعلومات الجامعية

التوثيق الإلكتروني والميكروفيلم



شبكة المعلومات الجامعية التوثيق الإلكتروني والميكروفيلم



MONA MAGHRABY



شبكة المعلومات الجامعية
التوثيق الإلكتروني والميكروفيلم

جامعة عين شمس

التوثيق الإلكتروني والميكروفيلم

قسم

نقسم بالله العظيم أن المادة التي تم توثيقها وتسجيلها
على هذه الأقراص المدمجة قد أعدت دون أية تغيرات



يجب أن

تحفظ هذه الأقراص المدمجة بعيداً عن الغبار



MONA MAGHRABY



Universität Ain Shams
Sprachenfakultät Al-Alsun
Deutschabteilung

Magisterarbeit

Die Sprache der politischen Satire im deutschen Fernsehen
Eine Studie der verbalen und nonverbalen Kommunikation anhand von dem
Kabarettprogramm „Heute-Show“ von 2011 bis 2014
Eingereicht an der Deutschabteilung der Sprachenfakultät
Al-Alsun

Vorgelegt von
Mahmoud Ahmed Farrag Muhammed

Unter Betreuung von
Ass. Prof. Dr. Mosaad El Bitawy
Assistenzprofessor für Linguistik an der Sprachenfakultät Al-Alsun der
Universität Kafr El-Sheikh

Dr. Moataz El Maghawry
Dozent für Linguistik an der Sprachenfakultät Al-Alsun der Universität Ain-Shams

Kairo
2021

Eidesstattliche Erklärung

Ich versichere hiermit, dass ich diese Masterarbeit mit dem Titel ***Die Sprache der politischen Satire im deutschen Fernsehen: Eine Studie der verbalen und nonverbalen Kommunikation anhand von dem Kabarettprogramm „Heute-Show“ von 2011 bis 2014*** selbstständig und ohne fremde Hilfe angefertigt habe, und dass ich alle von anderen Autoren wörtlich übernommenen Stellen wie auch die sich an die Gedankengänge anderer Autoren eng anliegenden Ausführungen meiner Arbeit besonders gekennzeichnet und die Quellen zitiert habe.

Datum:

Unterschrift:

Danksagung

Für seine wissenschaftliche und menschliche Betreuung möchte ich mich an dieser Stelle bei Ass. Prof. Dr. Mosaad El Bitawy sehr bedanken, der mir bei der Anfertigung der Magisterarbeit sehr hilfsbereit ist. Er hat mir die konstruktive Unterstützung geboten. Ich schätze seine Motivation für die intensive Arbeit, seine ständige Diskussions- und Hilfsbereitschaft und seine wertvollen wissenschaftlichen Anmerkungen.

Mein tiefer Dank gilt auch Dr. Moataz El Maghway für die produktiven wissenschaftlichen Diskussionen und Ratschläge. Er hat mich bei der Erstellung dieser Arbeit sehr unterstützt.

Meinen Betreuern verdanke ich den Großteil meines Wissens, ebenso die Motivation für diese Arbeit.

Ein besonderes Wort des Dankes möchte ich an Prof. Dr. Amani Kamal richten, die mir mit Rat und Tat zur Seite gestanden und mir große seelische Unterstützung geboten hat.

Besonders danke ich ganz herzlich meiner Frau, der ich diese Arbeit widme, für ihre Geduld, ihre Mühe und ihre moralische Unterstützung.

Nicht zuletzt gebührt mein herzlicher besonderer Dank meiner Mutter, der ich alle Erfolge in meinem Leben widme.

Alles Lob gehört Allah zuerst und zuletzt.

Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung	4
0.1 Gegenstand und Ziel der Arbeit	4
0.2 Forschungsstand	6
0.3 Aufbau und Methode der Arbeit	7
0.4 Zum Korpus	10
1. Sprache der politischen Satire	11
1.1 Die politische Sprache und ihre Funktionen	11
1.2 Zur Satire	15
1.2.1 Begriffsbestimmung und Abgrenzung der Satire	15
1.2.2 Die Sprache der Satire	16
1.2.3 Politische Satire als besonderes Subgenre	20
1.2.4 Politik als satirisches Objekt	22
1.3 Das Kabarett als Schaufenster der politischen Satire	23
1.3.1 Begriffsbestimmung und etymologische Herkunft des Kabaretts	23
1.3.2 Comedy und Kabarett	25
1.3.3 Die Heute-Show als politisches Kabarett	27
2. Verbale Kommunikation in politischer Satire	30
2.1 Begriffsbestimmung	30
2.2 Sprachliche Ebenen der verbalen Kommunikation	31
2.2.1 Auf morphosyntaktischer Ebene	32
2.2.1.1 Ellipse als typische Eigenschaft der Sprache der politischen Satire	32
2.2.1.1.1 Zum Begriff	32
2.2.1.1.2 Ellipsentypen	34
2.2.1.2 Die Substantivierung	49

2.2.2 Auf semantischer Ebene	52
2.2.2.1 Bedeutungsklassen	53
2.2.2.2 Phraseologismen	63
2.2.2.2.1 Die wichtigsten Merkmale der Phraseologismen	64
2.2.2.2.2 Klassifikation der Phraseologismen	71
2.2.2.3 Wortspiel und Wortspieltypologie	83
2.2.2.4 Der sprachliche Ausdruck Metapher	92
2.2.2.4.1 Manipulative Metapher	94
2.2.2.4.2 Euphemistische Metapher	100
2.2.2.4.3 Kriegs- und Kampfmetapher	107
2.2.2.4.4 Konventionalisierte Metapher	112
2.2.2.4.5 Kreative Metapher	116
2.2.3 Auf pragmatischer Ebene	119
2.2.3.1 Direktiva in der Kabarettsprache	120
2.2.3.2 Expressiva in der Kabarettsprache	130
3. Non- und paraverbale Kommunikation in politischer Satire	141
3.1 Nonverbale Kommunikation in politischer Satire	141
3.1.1 Zum Begriff	141
3.1.2 Die Mimik	143
3.1.2.1 Das Gesicht als Gesamtbild	144
3.1.2.2 Emotionen im Gesicht	152
3.1.3 Die Gestik	159
3.1.3.1 Zum Begriff	159
3.1.3.2 Die Gesten nach Ekman und Friesen	159
3.1.4 Die Körperhaltung	168
3.1.4.1 Das Sitzen	170
3.1.4.2 Das Stehen	176

3.2 Paraverbale Kommunikation in politischer Satire	177
3.2.1 Zum Begriff	177
3.2.2 Die Intonation	180
3.2.3 Das Sprechtempo	185
3.2.4 Die Stimmlage	187
4. Ergebnisse der Arbeit	190
5. Literaturverzeichnis	197
5.1 Primärliteratur	197
5.2 Sekundärliteratur	199
5.3 Internetquellen	209

0. Einleitung

0.1 Gegenstand und Ziel der Arbeit

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Sprache der politischen Satire im deutschen Fernsehen und ihrer Analyse anhand des politischen Kabaretts „Heute-Show“, das im ZDF wöchentlich ausgestrahlt wird und die wichtigen deutschen und internationalen Ereignisse ironisch kommentiert.

Im Vordergrund dieser Arbeit steht die Beziehung zwischen der Sprache und der Politik, die sich durch den Dialog zwischen dem Moderator Oliver Welke und seinen Gästen oder durch die Reden der Politiker zeigt. Diese Arbeit behandelt die Politik als satirisches Objekt. Ausgehend von dieser Hypothese entreißt der Politiksatiriker Oliver Welke der Politik deren Ernst und damit die Maske der Autorität. Er geht über reine Unterhaltung des Publikums hinaus und übermittelt eine politische Botschaft. Er bricht mit dem ernsten Ton der politischen Debatte.

Der Gegenstand dieser Arbeit ist die Erforschung bzw. die Analyse der verbalen und nonverbalen Kommunikation im politischen Kabarett „Heute-Show“ basierend auf dem sprachlichen und nichtsprachlichen Verhalten einer großen Gruppe der politischen Akteure und Prominenten in der deutschen Gesellschaft, darunter Oliver Welke, Christian Ehring, Angela Merkel, Andrea Nahles u.a.

Im Zeitraum von 2011 bis 2014 werden verbale Phänomene auf bestimmten linguistischen Ebenen analysiert, nämlich auf semantischer, morphosyntaktischer und pragmatischer Ebene. In diesem Zeitraum wurden z. B. neue metaphorisch gebrauchte Wörter und Ausdrücke im politischen Kabarett verwendet. Zu dieser Zeit gab es viele politische Ereignisse wie die Bundestagswahl, die Bildung der Koalitionsregierung, das Rentenpaket, das Betreuungsgeld u. a., die in der Heute-Show – Gegenstand unserer vorliegenden Studie – aufgegriffen wurden. Hinsichtlich dieser Ereignisse werden sprachliche Phänomene, insbesondere Phraseologismen, Wortspiele und Metaphern kreativ eingesetzt, um dem Ziel des Moderators zu dienen.

Die vorliegende Arbeit setzt sich die Erforschung der typischen Eigenschaften der politischen Sprache zum Ziel und befasst sich mit der appellativen Wirkung der verbalen Phänomene, insbesondere mit der appellativen Wirkung der denotativen Bedeutung bei der Durchsetzung des Standpunkts des Moderators

Oliver Welke gegenüber seinen politischen Gegnern. Durch die verbalen Phänomene bewertet der Moderator die denotative Bedeutung jeder Äußerung nach seiner eigenen Ansicht: Da er gegen den Sozialismus ist, schätzt er den Ausdruck Sozialismus als denotativ negativ ein.

Die vorliegende Arbeit beschäftigt sich mit der Rolle der Mimik, der Gestik, der Körperhaltung und der paraverbalen Zeichen bei der Ausführung der politischen Reden und dem Hervorbringen der witzigen Ideen. Der Schwerpunkt dieser Arbeit liegt auf der Kongruenz zwischen sprachlichen und nichtsprachlichen Signalen, da sonst der Empfänger durch die widersprüchlichen Handlungsaufforderungen verwirrt wird. In diesem Fall sind Missverständnisse sehr wahrscheinlich und der Empfänger ist in einem Dilemma gefangen.

Die vorliegende Arbeit geht von der folgenden Hypothese aus: Das Kabarett hat eine eigene Sprache und der Moderator benutzt alltägliche Wörter, um Witze herzustellen, eine bestimmte Idee zu kritisieren und mit dem Publikum zu kommunizieren. In der vorliegenden Arbeit wird dementsprechend der Versuch unternommen, die folgenden Fragestellungen zu beantworten:

- Welche sprachlichen Mittel verwendet der Moderator, um die Witze zu präsentieren, und wie kann der Moderator die politische Satire durch den Sprachgebrauch hervorbringen?
- Welche Rolle spielt die Linguistik bei der Identifizierung der Ideologie und der politischen Ausrichtung des Moderators durch dessen Sprache und wie kann der Moderator durch die appellative Wirkung der denotativen und konnotativen Bedeutung seine eigene Meinung durchsetzen?
- Wie kann der Moderator die Wirkungsdimension der Indirektheit durch die Verschleierung der eigentlichen kritischen Aussage durch Humor anhand der vorkommenden linguistischen Merkmale in der Heute-Show erreichen?
- Gibt es bei politischen und gesellschaftlichen Themen einen Unterschied hinsichtlich der Verwendung non- und paraverbaler Kommunikation, und können die Paraverbale in der Heute-Show echte kommunikative Zeichen sein oder werden sie als Index für Persönlichkeitseigenschaften, emotionale Zustände oder sogar regionale oder gesellschaftliche Gruppenzugehörigkeit gedeutet?

0.2 Forschungsstand

Als Teildisziplin der Sprachwissenschaft beschäftigt sich die Politolinguistik mit der Sprache der Politik. Demnach versteht Burkhardt unter Politolinguistik eine Teildisziplin im Grenzgebiet zwischen Linguistik und Politologie und als einen Bereich der angewandten Linguistik. Die Politolinguistik beschäftigt sich mit der empirischen Analyse des politischen Prozesses und der politischen Kommunikation, so ist der angewandten Linguistik zuzuordnen; innerhalb der angewandten Linguistik steht die Politolinguistik unter dem kritischen und empirischen Bereich (vgl. Burkhardt 1996: 80ff.). Die Beschäftigung mit der politischen Sprache als Gegenstand der linguistischen Analyse begann in Deutschland etwa um 1900. Zur politischen Sprache gehört die Sprache der politischen Satire im deutschen Fernsehen, die sich mit nationalen und internationalen politischen Ereignissen und Reden von Prominenten und Politikern befasst. In manchen wissenschaftlichen Arbeiten wird die politische Satire analytisch behandelt.

Beispielsweise fokussiert Sven Behrmann in seinem 2002 erschienenen Buch „Politische Satire im deutschen und französischen Rundfunk“ auf die Rundfunksatire der 1990er Jahre und weist in erster Linie auf Mitschnitte von Sendungen und Zeitungsberichte hin. Durch die analytisch-vergleichende Methode behandelt Behrmann den Einfluss der Politsatire sowohl auf das Publikum als auch auf die Politiker in Frankreich und in Deutschland. Im Mittelpunkt dieser Arbeit stehen nicht satirische Texte, vielmehr geht es um die Konzepte der Satiresendungen, die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen, die Rolle der Satiriker und Sendeverantwortlichen sowie die Reaktionen von Zuschauern und Politikern. Diese Arbeit konzentriert sich hauptsächlich auf den strukturellen, sprachlichen, formalen und inhaltlichen Vergleich. In dieser Arbeit wird auf Detailanalysen von Sketchen und Texten verzichtet, die im Mittelpunkt der vorliegenden Arbeit stehen.

Des Weiteren beschäftigt sich Bernd Gäbler in einer Studie der Otto Brenner Stiftung „Quatsch oder Aufklärung? Witz und Politik in heute show und Co.“, die im Jahr 2016 erschien, speziell mit dem politischen Kabarett „Heute-Show“. In dieser Arbeit untersucht Gäbler die Satirenformate, Themen, politischen Ausrichtungen und Aufgaben des Moderators sowie die Rolle des Ensembles im

Allgemeinen. Im Mittelpunkt dieser Studie steht die Frage, wie Witze und Pointen konstruiert sind.

Schließlich untersucht Steffi Basche 2018 in ihrer Abschlussarbeit zur Erlangung des akademischen Grades Master of Arts die politische TV-Satire in Deutschland und den Niederlanden. Anhand des politischen deutschen Kabaretts „Heute-Show“ und dem niederländischen „Zondag met Lubach“ behandelt sie die interkulturelle Kommunikation auf einer praktischen Handlungsebene. Als Spiegelbild jeder Gesellschaft, ihrer Konflikte, ihrer Kämpfe und ihrer Vergangenheit untersucht Basche systematisch die Satire von allen Seiten. Satire systematisch zu untersuchen ermöglicht es, so zuweilen bis tief in die DNA eines Landes vorzudringen. Basche erklärt die Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der satirischen Verarbeitung nationaler populistischer Parteien anhand der deutschen Heute-Show und des niederländischen Zondag met Lubach. In ihrer Arbeit wird auch die verbale Kommunikation außer Acht gelassen.

Das heißt mit anderen Worten, dass es ja schon genug Literatur gibt, in der man sich mit der Thematik der Sprache der politischen Satire befasste und bei der man zu guten bzw. befriedigenden Ergebnissen kam, jedoch haben die meisten Forschungsinteressenten einige Faktoren vernachlässigt, wie den Faktor der verbalen Kommunikation, deswegen besteht meiner Auffassung nach großer Bedarf, sich in der vorliegenden Arbeit nicht nur mit der non- und paraverbalen Kommunikation der politischen Satire, sondern auch mit deren verbalen Kommunikation zu befassen, und deswegen unternehme ich durch den vorliegenden Beitrag einen Versuch, eine solche Analyse der verbalen Kommunikation der satirischen Sprache durchzuführen. Dies erfolgt hier durch die Beantwortung der Frage, wie die politischen satirischen Witze durch sprachliche Mittel konstruiert werden.

0.3 Aufbau und Methode der Arbeit

Die vorliegende Arbeit beginnt mit einer Einleitung. In der Einleitung werden der Gegenstand der Arbeit, die Zielsetzung, der Forschungsstand, der Aufbau der Arbeit, die Forschungsmethode und das Korpus dargestellt. Die Arbeit besteht aus drei Kapiteln. Dazu kommen am Ende die Ergebnisse der Arbeit und das Literaturverzeichnis.

Das erste Kapitel bildet die theoretische Grundlage dieser Arbeit. Es wird in drei Hauptteile eingeteilt. Der erste Teil bringt die Beziehung zwischen der Sprache

und der Politik ans Licht und behandelt die verschiedenen Grundfunktionen der politischen Sprache, insbesondere die Appellfunktion, die die appellative und manipulative Wirkung einschließt. Der zweite Teil grenzt die Definition der Satire von den anderen Genres ab und behandelt die politische Satire als Subgenre der Satire. In diesem Teil werden auch die Merkmale und Mittel der Sprache der Satire aufgegriffen. Die Begriffsbestimmung des Kabaretts, seine etymologische Herkunft und die Abgrenzung des der Arbeit zugrunde liegenden Kabaretts von der Comedy bilden den dritten Teil dieses Kapitels. Da sich die praktische Analyse der vorliegenden Arbeit auf das politische Kabarett „Heute-Show“ bezieht, wird in diesem Kapitel ein Unterteil eingeführt, der Informationen über die Sendung „Heute-Show“, den Moderator Oliver Welke und die Hauptdarsteller enthält.

Das zweite Kapitel befasst sich mit den linguistischen verbalen Merkmalen, die für die Sprache des politischen Kabaretts „Heute-Show“ typisch sind. Diese Merkmale werden auf drei verschiedenen linguistischen Ebenen analysiert, die auf morphosyntaktischer, semantischer und pragmatischer Ebene liegen. Die phonetische Ebene wird in diesem Kapitel außer Acht gelassen, da die phonetischen Phänomene, insbesondere die Intonation und der Akzent, im dritten Kapitel als paraverbale Elemente untersucht werden. Die vorliegende Arbeit hat tatsächlich eine eigene Struktur: Da die sprachlichen Phänomene nicht theoretisch im ersten Kapitel eingeführt werden, geht ihrer praktischen Analyse eine kurze theoretische Erklärung als wichtiger Ausgangspunkt für solche Phänomene voraus. Dieses Kapitel ist in drei Teile gegliedert. Der erste Teil widmet sich der verbalen Kommunikation auf morphosyntaktischer Ebene, wo die linguistischen Phänomene der Ellipsen und der Substantivierung dargelegt werden. Im zweiten Teil werden die typischen Merkmale der politischen Sprache auf semantischer Ebene praktisch analysiert. Im Mittelpunkt dieses Teils stehen die Phraseologismen, die Bedeutungsklassen, die Wortspiele und die Metaphern. Der letzte Teil dieses Kapitels beschäftigt sich mit den typischen Sprechakten in der Heute-Show, nämlich Direktiva und Expressiva.

Das dritte Kapitel behandelt die non- und paraverbale Kommunikation in der Heute-Show. Wie bereits erwähnt wurde, geht der praktischen Analyse auch in diesem Kapitel eine kurze theoretische Erklärung der Begriffe voraus. Dieses Kapitel besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil wird die Körpersprache von

Oliver Welke, Christian Ehring und Andrea Nahles gedeutet. In diesem Teil werden die möglichen Methoden zum Codieren und Decodieren von nonverbalen Informationen erläutert. Die nonverbalen Phänomene, d. h. die Gesichtsausdrücke, die Gesten und die Körperhaltung u.a., werden ebenfalls in diesem Teil aufgezeigt. Der zweite Teil behandelt die paraverbalen Zeichen und die wechselseitige Beziehung zwischen Akzent, Intonation, Sprechtempo und Stimmlage.

In der vorliegenden Arbeit wird nach der deskriptiv-analytischen Methode vorgegangen. Die Methode dieser Arbeit beruht auf der Analyse der Sprache der politischen Satire auf bestimmten linguistischen Ebenen. Auf der morphosyntaktischen Ebene werden die Ellipsentypen und die Substantivierung als typische Eigenschaften der gesprochenen Sprache dargestellt, indem bestimmt wird, ob die Ellipsen den situativen, phatischen oder empraktischen Ellipsen angehören und ob die Substantivierung durch Derivation oder Konversion erfolgt. In diesem Zusammenhang werden die Grammatikregeln bezüglich der Wortbildung und der Satzstruktur berücksichtigt und gleichzeitig wird implizit auf die Zusammensetzung von Wörtern hingedeutet. Auf der semantischen Ebene wird versucht, die denotative und konnotative Bedeutung der Metaphern durch eine detaillierte Darstellung ihrer semantischen Merkmale zu bestimmen, die Klassifikation der Phraseologismen durch eine ausführliche Darstellung ihrer wichtigsten Merkmale abzugrenzen und die Wortspieltypologie nach ihrer semantischen Funktion zu bestimmen. Die Analyse der politischen Sprache stützt sich auf die Erkenntnisse der Pragmalinguistik, vor allem der Sprechakttheorie. Dabei werden die typischen Sprechakte in der Heute-Show dargelegt, nämlich die Expressiva und Direktiva. Zu den Methoden dieser Arbeit gehört die Analyse der Kommunikation aus nonverbaler Sicht. Dabei wird die Körpersprache einiger Prominenter decodiert, vor allem die Mimik, die Gestik und die Körperhaltung. Die paraverbale Ebene wird auch bei der Analyse der Kommunikation in Betracht genommen. In diesem Zusammenhang wird die Kongruenz zwischen sprachlichen und nichtsprachlichen Signalen berücksichtigt; wenn ein Widerspruch zwischen sprachlichen und nichtsprachlichen Signalen entsteht, ist die Nachricht inkongruent und verwirrt den Empfänger durch die widersprüchlichen Handlungsaufforderungen.